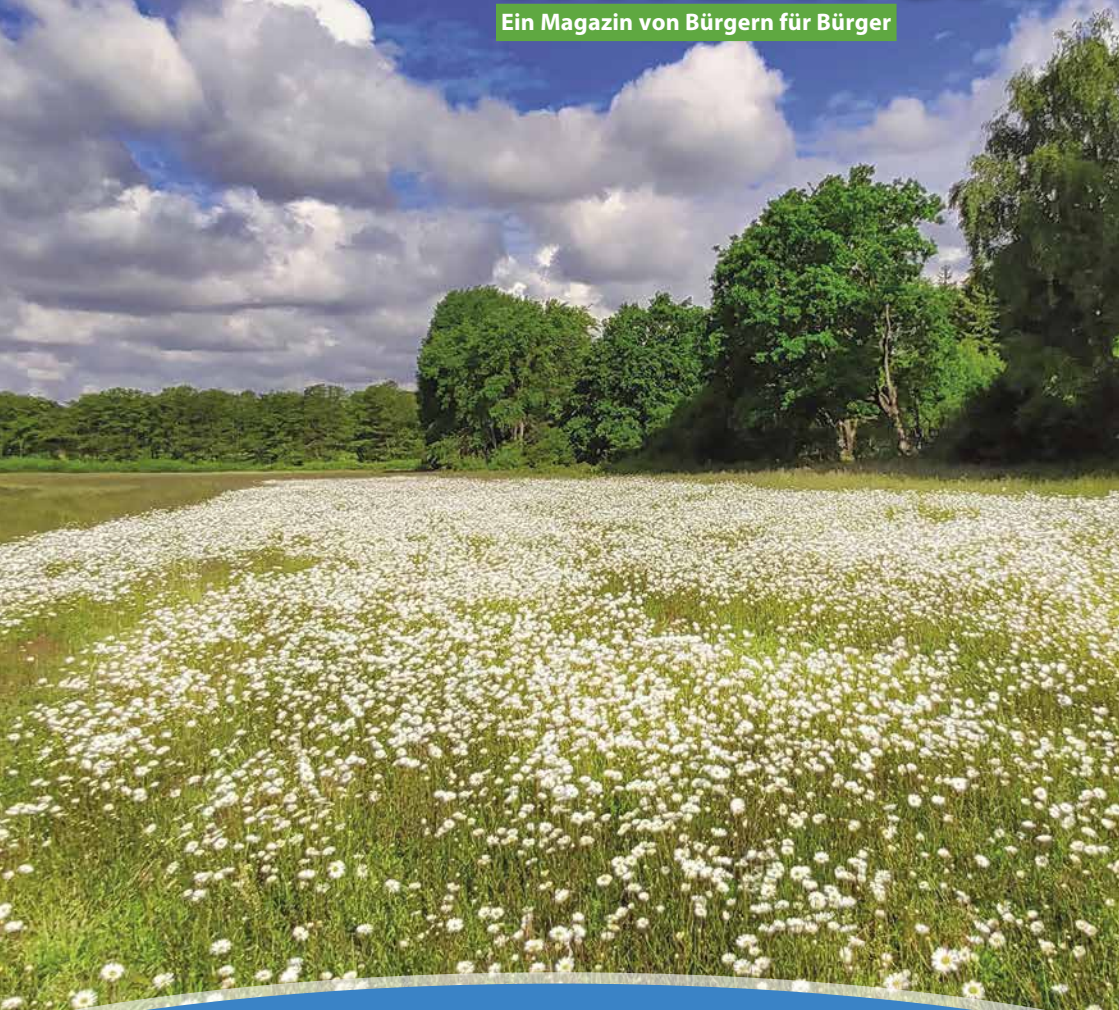




Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.  
unabhängig und überparteilich

# Wentorf imBlick

Ein Magazin von Bürgern für Bürger



September 2021

Jahrgang 22, Ausgabe 89

❖ Montags in der Lohe – Seite 25 ❖

# *mehrleistung*

Sprechen Sie uns an!  
Tel. (040) 72 73 73 73



Ihr **Glasfaseranschluss** für  
**schnelles Internet, Telefon und TV**  
unter [www.media-sachsenwald.de](http://www.media-sachsenwald.de)

**media**     
*sachsenwald*



## Aus dem Inhalt

Europäische Mobilitätswoche .....	6
stellvertretende Schiedsfrau gewählt .....	11
Sitzungsprotokolle lückenhaft .....	13
Bergedorfer Weg, letzter Stand .....	15
Zustand der Spielplätze .....	17
Neues Leitbild für Wentorf .....	21
LED-Lampen zu hell .....	23
Klimawende von unten .....	26
Klimaschutzkonzept .....	27
Feuerwehr, Teil 3 .....	30

## Impressum

### Herausgeber:

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

### Redaktionsanschrift/Anzeigen:

Wentorf im Blick

c/o Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Tel. 720 87 09

redaktion@wentorf-im-blick.de

www.wentorf-im-blick.de

### Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Telefon 720 87 09

**Redaktion:** Wolfgang Blandow (wb), Lena Bohl (lb), Jan Christiani (jc), Katrin Glum (kg), Ute Hopmann (uh), Monika Lehmann (ml), Wolfgang Lupke (wl), Jana Rieling (jr), Marga Werner (mw), Wolfgang Warmer (ww)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

PM steht für Pressemitteilung.

### Nächste Ausgabe von WiB: Ende November 2021

Redaktionsschluss ist der 26.10.2021

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und ausschließlich durch Anzeigen finanziert.

**Layout:** Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

**Druck:** Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf  
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf  
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

wenn Sie unser Bürgermagazin von Anfang an, seit August 1999, gesammelt haben, nehmen die 89 Ausgaben in Ihrem Bücherregal rund 20 cm ein. Auf rund 3000 Seiten haben wir Sie mit Wentorfer Nachrichten aus Gesellschaft und Kommunalpolitik versorgt, abzüglich der lokalen Anzeigen zur Deckung der Druckkosten.

Einmal im Monat trifft sich die Redaktion, um über die Beiträge zu beraten und zu beschließen. Im Laufe der Jahre waren es mal vier Personen, mal sechs und zum Schluss sogar zehn. Aber die Redaktionsmitglieder sind alt geworden, sie haben nicht mehr die Kraft wie am Anfang.

Gern würden wir das Magazin in dieser Form weiterführen. Dazu suchen wir zwei bis drei weitere Redaktionsmitglieder, vor allem für die interne Abläufe wie Inhaltsplanung, Anzeigenakquisition, Rechnungserstellung, die bereit sind, sich sechs bis acht Stunden im Monat ehrenamtlich zu engagieren. Und wir suchen neue Autoren. Wenn Sie interessiert sind und mehr über die Tätigkeiten wissen wollen, schreiben Sie uns über [redaktion@wentorf-im-blick.de](mailto:redaktion@wentorf-im-blick.de)

Andererseits kennen Sie sicher auch unsere Homepage [www.wentorf-im-blick.de](http://www.wentorf-im-blick.de), über die wir schon seit vielen Jahren aktuelle Nachrichten und Veranstaltungshinweise bringen. Wir können uns vorstellen, die Druckausgabe einzustellen und nur noch über die Homepage mit unseren Lesern kommunizieren. Was halten Sie von dieser Möglichkeit? Bitte schreiben Sie Ihre Meinung.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Jan Christiani



# Jetzt neu bei uns!



Schneggi als LED Licht  
Mit Farbwechsel in 15 Farben + weiß



als Nachtlcht mit Unterschrift Deines Kindes  
Mit Farbwechsel in 15 Farben + weiß

ab  
**19,95 €**



Deine S/W Zeichnung als LED Licht  
Mit Farbwechsel in 15 Farben + weiß



Monie als LED Licht  
Mit Farbwechsel in 15

Verschenken Sie ein **LED** - Licht, z.B. als Nachtlcht für Kinder, als Hochzeitsgeschenk personalisiert oder malen Sie Ihr eigenes Motiv und wir erstellen Ihnen Ihre ganz persönliche **LED** - Lampe.



Jetzt auch  
Brotboxen  
aus Edelstahl



Deine Liebe als LED Licht  
Mit Farbwechsel in 15 Farben + weiß

Telefon: 040-73 71 70 70 | [info@diemonsis.de](mailto:info@diemonsis.de) | [www.diemonsis.de](http://www.diemonsis.de)

**Hamburger Landstraße 30 | 21465 Wentorf**

# Zum 130. Geburtstag von Fritz Specht

**wb** – Fritz Specht ist einem breiten Publikum durch seine plattdeutschen Beiträge in der NDR-Sendung „Hör mal en beten to“ bekannt geworden. In mehr als 1000 Sendungen hat er seit Mitte der 1950er-Jahre mit eigenen Beiträgen auf Plattdeutsch mitgewirkt. In Wentorf erinnern der Fritz-Specht-Weg und die Fritz-Specht-Schule an den Mann, der von 1940 bis zu seinem Tode am 3. März 1975 in Wentorf lebte. Außerdem war er von 1959 bis 1975 der 1. Vorsitzende des Wentorfer Bürgervereins, der 1959 von einigen Wentorfer Bürgern gegründet worden war. Der Grund war Unzufriedenheit über die Art und Weise, wie kommunalpolitische Entscheidungen im Ort zustande kamen, hinter verschlossenen Türen, ohne Beteiligung der Bürger. Der Verein sollte überparteilich zu allen kommunalpolitischen Entscheidungen Stellung nehmen. Diese ursprüngliche Ausrichtung des Vereins wurde später geändert. In der Alten Schule wurde ein Heimatmuseum eingerichtet und der Verein verfolgte nur noch kulturelle Ziele.

Fritz Specht wurde am 30. Oktober 1891 als Sohn eines Lehrers in Hamburg geboren. Nach dem Abitur studierte er an den Universitäten München und Rostock Germanistik und Neue Sprachen. Während des 1. Weltkrieges war er Soldat. Ab 1930 arbeitete er als Lehrer in Mittelschulen in Parchim, Ludwigslust und Rostock. 1929 veröffentlichte der Quickborn-Verlag sein Buch „Niederdeutsche Scherze“, aus dem der nebenstehende Text entnommen wurde.

1923 hat Fritz Specht Luise Tausch geheiratet. Mit ihr hatte er fünf Kinder, die zwischen 1924 und 1935 geboren wurden, Joachim, Peter, Wolfgang, Gesa und Carsten. Von ihnen leben heute noch die Tochter Gesa und Carsten. Peter war mit Loki Specht verheiratet, die heute am Casinopark lebt und von der viele Informationen über Fritz Specht stammen, wofür wir ihr sehr danken. Wolfgang lebte mit seiner Ehefrau Oswalda am Eulenkamp.

Das Interesse von Fritz Specht galt dem Erhalt und der Verbreitung der Niederdeutschen Sprache. Während des 3. Reiches arbeitete er als Leiter der Abteilung „Volkstum und Heimat“ am



Fritz Specht – 30.10.1891 bis 3.3.1975

## Se hett Schuld

„Herr Afkot, ick will vun minen Mann los.“

„So! Wat hett he denn dohn?“

„Woso, wat sall he dohn hebben?“

„Na, dor mutt doch wat nich in de Reeg sien.  
Supt he woll?“

„Wat? Mi e n Mann un supen? Nee, Herr  
Afkot, so wat deiht mien Mann nich!“

„Jä, arbeit‘ he denn nich? Is he fuul?“

„Och Gott, wat gläuben Se! Mien Mann arbeit  
sick noch mol doot!“

„Wie ist es denn mit der Treue?“

„Jä, mit der Treue, Herr Afkot, dor könt wi em  
mit kriegen. Dat letzt Göhr is nich vun em!“

Hamburger Rundfunk. Anschließend war er wieder als Lehrer an Hamburger Schulen tätig, seine letzten Berufsjahre an der Mittelschule Billstedt.

Der Bürgerverein Wentorf gratuliert Fritz Specht sehr herzlich zu seinem 130. Geburtstag.  
*Tschüs, Fritz Specht. Wi denkt an di, wo ümmer du ok büst. Laat ed di good gahn.*

# Wentorfs 1. Europäische Mobilitätswoche

wl – In unserer vorletzten Ausgabe informierten wir über die Entscheidung der Gemeinde, erstmalig eine Europäische Mobilitätswoche (EMW) auszurichten. Sie findet zwischen dem 16. und 22. September statt. Die gesamte Woche wird von einer Sensibilisierungskampagne durch das Gymnasium und der Gemeinschaftsschule begleitet. Schülerinnen und Schüler malen und gestalten Plakate, Poster und Flyer. Vor allem soll der § 1 der Straßenverkehrsordnung (Gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsicht) allen Verkehrsteilnehmern nahe gebracht werden.



Hier wird am Aktions-Samstag der Autoverkehr ruhen

Schwerpunktbereich wird die Hauptstrasse sein. Und das aus gutem Grund. Denn über 2/3 des dortigen Verkehrsaufkommens verursachen die eigenen Einwohner, den „Rest“ nur der Durchgangsverkehr, so das überraschende Ergebnis einer vorausgegangenen Verkehrszählung. Die bei der EMW gewonnenen Erkenntnisse könnten auch für die Zukunft gelten. Eine Mobilitätsanalyse soll demnächst noch folgen.

## Welche Aktionen sind geplant?

Ein autofreier Samstag am 18.09.21. Auf freiwilliger Basis sollte auf das Autofahren verzichtet werden. An diesem Tag findet auch die Abschlussveranstaltung zum Stadtradeln statt. Auch ein Markt der Möglichkeiten vor dem Rathaus mit Info-Ständen von Initiativen und Verbänden. Diese präsentieren, wie Mobilität der Zukunft schon heute erlebbar wird. Besucher können umweltfreundliche Fahrzeuge ausprobieren und testen. Ein Teilstück der Hauptstraße wird dafür für den Autoverkehr gesperrt.

 **DRK-Pflegeteam**  
[www.drk-pflegeteam.com](http://www.drk-pflegeteam.com)



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**Wentorf b. Hamburg**

**Telefon 040 - 729 779 50**

**Schwarzenbek, Bismarckstraße 9b**

**Telefon 0 41 51 - 53 42**

Kompetenz  
& Erfahrung  
seit 1976:



**Pflege und mehr...!**

- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern

# Schiedsamt mit Stellvertretung

**jc** – „In jeder Gemeinde gibt es ehrenamtlich tätige Schiedsfrauen und Schiedsmänner, die für die Dauer von jeweils fünf Jahren gewählt werden. Ihre Aufgabe ist es, zwischen den Streitenden zu vermitteln und Lösungen für Rechtsstreitigkeiten zu finden. Sie unterliegen der absoluten Schweigepflicht, auch nach ihrer Amtszeit, und sind befugt, rechtlich verbindliche Einigungen durchzuführen.“ So steht es auf der Seite der Landesregierung.

Im November 2020 hatte die Gemeinde turnusgemäß die Stelle der ehrenamtlichen Schiedsperson und der Stellvertretung ausgeschrieben. Beworben hatte sich Dr. Harald Müller als Schiedsmann, eine Stellvertretung wurde nicht gefunden. Den neuen Schiedsmann, Dr. Harald Müller haben wir bereits in unserer Aprilausgabe vorgestellt.

Inzwischen hat sich auch eine stellvertretende Schiedsfrau beworben. Die Wahl von Frau Kathrin Braun wurde am 17. Juni von der Gemeindevertretung bestätigt. Kathrin Braun hat in Passau



Kathrin Braun

Betriebswirtschaftslehre studiert, verschiedene Projekte brachten sie nach Ecuador, Spanien und Frankreich. Später hat sie sich berufsbegleitend zur Wirtschaftsmediatorin weitergebildet. Seit zwei Jahren lebt sie mit ihrem Mann und drei Kindern in Wentorf.

Gemeinsam mit Harald Müller ist sie überzeugt, dass der Einsatz als Team einen Nutzen für alle Beteiligten bringen wird.

## Ihr Recht in guten Händen



### RECHTSANWALTSKANZLEI WESTERFELD

Feldstraße 2  
21465 Wentorf  
Tel 040 721 62 18  
info@kanzlei-westerfeld.de  
www.kanzlei-westerfeld.de



# Sie haben die Wahl zur Demokratie

**Ib** – Am 26. September ist Bundestagswahl. Damit sind 60,4 Millionen Menschen in Deutschland aufgefordert, ihre Stimme abzugeben.

Bei der letzten Bundestagswahl 2017 lag die Wahlbeteiligung bei 76,2%. Demnach haben 76,2% der Wahlberechtigten ihr demokratisches Recht genutzt. Leider bleibt dieses Recht vielen Menschen auf der Welt verwehrt. In einigen Ländern gibt es keine Wahlen, sie finden entweder nicht statt oder werden manipuliert.

Gerade in dieser Zeit, in der es nicht nur um die Pandemie geht, ist es wichtig, zur Wahl zu gehen. Wir alle bestimmen damit die Zukunft Wentorfs, Deutschlands, Europas und der Welt.

Viele denken, dass ihre Stimme nichts wert ist und die kleine Partei, die man wählen möchte, nicht in den Bundestag kommt. Das ist falsch, denn gerade bei den kleinen Parteien kommt es oft auf eine Stimme an. Vielleicht ist es genau



Foto: Marga Wernel

Ihre Stimme, die den Abgeordneten der Kleinparteien das Ticket für den Bundestag sichert.

Sie haben bestimmt schon die Wahlbenachrichtigung in Ihrem Briefkasten gefunden oder erhalten diese demnächst. Diese und einen gültigen Ausweis benötigen Sie zur Stimmabgabe und der Nutzung Ihres demokratischen Rechtes steht damit nichts mehr im Wege!

## das oxhoft weinabo

### variante 1 .. 39 €

monatl. 3 hochwertige weine aus unserem weinprogramm mit begleitblatt frei haus. lernen Sie peu à peu unser sortiment kennen.  
der clou: bestellen Sie einen der weine innerh. von 30 tagen nach, erhalten Sie 20% rabatt.

### variante 2 .. 49 €

monatl. 6 flaschen wein (meist 3x2) aus unserem weinsortiment frei haus.  
so haben Sie immer einen guten wein im haus – für die qualität sorgen wir.

di 10-13 + 14:30-18:30 uhr  
mi 10-13 + 14:30-18:30 uhr  
do 14:30-18:30 uhr  
fr 10-13 + 14:30-18:30 uhr  
sa 10-14 uhr

**040 765 00 615**

[oxhoft@authentic-wines.de](mailto:oxhoft@authentic-wines.de)

zollstraße 3 (casinopark)  
21465 wentorf bei hamburg

inhaber gregor zahnow

**oxhoft** *Wines*  
wentorf



# Ik gah na'n Arzt

Ik weet nich wat de Lüüd för Tiet hebbt. „Vergeschlechtlichung“ steiht in Wikipedia. Un dat is woll modern. In de Vergantheit hett man keenen Ünnerscheed twischen Arzt un Ärztin maakt. Hüüt drängelt Fronslüüd dorop, dat se ok as Fro extra beteeKent warrt.

Hüüt gifft dat veele Möglichkeiten:

- Lehrer un Lehrerin
- Lehrer/Lehrerin
- Lehrer/innen
- LehrerInnen
- Lehrer\*innen
- Lehrer:innen
- Lehrer\_innen

Genau warrt uteenanner klamüstert, woveel Fronslüüd dat in Düütschland gifft (51 %). In de SPD sünd 40 %, in de CDU sünd 21 %, AFD blots 11 %. Un in'n Bundesdag gifft dat 31 % Fronslüüd. Schöllt aver bald exakt 50 % warden. Dor warrt fordert, dat de Andeel Fronslüüd fastleggt warrt. Gesetzlich.

Wenn de Fronslüüd ehr Ziel erreicht hebbt, denn kümmt ganz bestimmt de nächste Schritt: Denn schall dat ganz gewiss nich mehr „Lehrer/Lehre-



rin“ heeten, sünnern „Lehrerin/Lehrer“. „Fragen Sie ihre Ärztin/Arzt oder Apothekerin/Apotheker“.

De Verkehrsschiller warrt denn ännert: „Radfaherinnen und Radfahrer absteigen“. Meenst du, dat ok Mannslüüd dor gahn köönt, wenn dor so een Schild steiht? Meenst du, dat de Footgängerampeln ok noch uttuuscht warrt?

Ach so: morgen mutt ik na'n Arzt, na Fru Dr. Hillmeyer. Basta!

*Heinrich Querfurt*

# Für Wärme und Wellness zu Hause.

**OLAF CORDES**  
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder  
Heizungen  
Solar  
Wartungen  
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

# Impressionen der Wentorfer Kulturwoche

Werke von Kathrin Kühn im Friseursalon Fraschak



Bilder von Hajar Issa im Rathaus



Besonderen Anklang bei Besuchern und Künstlern der diesjährigen Kulturwoche fanden die „Kultur-Fenster“. Die Idee zu dieser Aktion, bei der 25 Künstler Ihre Werke in den Schaufenstern von 16 Geschäften ausstellten, entstand während der Pandemiebeschränkungen im letzten Jahr. Künstler, Ladeninhaber und auch das Publikum äußerten sich so positiv, dass es wohl auch nach der Pandemie „Kultur-Fenster“ geben wird. Bei der dazugehörigen Kultur-Fenster-Rallye sollten kleine Schildchen gefunden und gezählt werden. Zu gewinnen gab es wertvolle Preise wie Kunstwerke der an der Kulturwoche teilnehmenden Künstler sowie Gutscheine und Geschenke der Wentorfer Geschäfte.

Arbeiten von Monika Grau und Peter Heidmann in der Haspa



Nanas von Ulrike Schulz bei Martin Busch Augen & Optik



Skulpturen von Andrea Steenböck bei HASS TV+HIFI



WIR GEHEN DEN WEG EIN STÜCK MIT IHNEN GEMEINSAM.



BESTATTUNGEN  
**KRÜGER** GMBH  
*...seit 1933 an Ihrer Seite*

Telefon (24 Std.): 040 - 730 28 00  
[www.kruegerbestattungen.de](http://www.kruegerbestattungen.de)

Schaf im Kunstpelz: „Wolle Stahl“  
von Kathrin Ammann



Installation „Parade der gestohlenen Täume“  
von Alexa Binnewies in ihrem Ateliergarten



Der Abendgottesdienst „Zum guten Hirten“  
im Kirchengarten bekam durch die  
„Schafe im Kunstpelz“ eine künstlerische Kulisse.



Goldschmiedemeisterin Claudia Grundmann  
zeigte Ihre Arbeiten fotografisch im Ateliergarten



Trotz Corona gab es auf der Kulturwoche viel Kunst zu erleben. Vieles war anders, aber überall spürte man die Freude, dass endlich wieder ein (kulturelles) Miteinander stattfinden konnte. Das Open Air-Kino durfte stattfinden, wogegen Musikveranstaltungen leider abgesagt werden mussten. An der Kunst-Mitmachaktion „Schafe im Kunstpelz“ hatten viele Spaß und die Versteigerung der Tiere erzielte durch Gebote und Spenden einen ansehnlichen Erlös von 450 € für die nächste Kulturwoche, für die der Termin auch schon feststeht: **17.06. – 26.06.2022.**

*Alexa Binnewies, Sybille Marks*

Ausstellung von Anne Schulte-Huxel  
in der „Alten Tischlerei“



Ausstellung „Na Guck: Natur III“ der  
Künstlerin Cornelia Michel in ihrem Atelier



Künstlerin Frauke Libelle Ketelsen  
in ihrem Atelier in der „Alten Tischlerei“



Im „Gärtnerhaus“ auf dem Gelände des Woods Art Institute  
fanden Workshops für Kinder und Erwachsene statt.



„Lesezeichen drucken“:  
Workshop der Kunstschule  
im Gärtnerhaus im WAI



## Sie finden uns gut:

Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13  
info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de  
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH  
**AUGEN  
& OPTIC**



## Die Itzehoer sucht eine/n » **Kundenbetreuer/in** in Voll- oder Teilzeit

Direktionsagentur

» **Tanja Wulf**

Versicherungsfachfrau (IHK)

Zollstr. 22, 21465 Wentorf

» **040 51327760**

wulf@itzehoer-vl.de

Wir suchen  
Verstärkung

**Itzehoer**  
Versicherungen  
*... und gut ✓*

[www.itzehoer.de/karriere](http://www.itzehoer.de/karriere)

# Ein neues Leitbild für Wentorf

**jc** – Mit den „Zielen und Grundsätzen“, die die Gemeindevertretung vor rund 25 Jahren in eigener Regie erarbeitet hat, gab sie sich selbst und der Gemeindeverwaltung eine Richtlinie für künftiges Handeln. In der Präambel ist festgeschrieben, dass sie ständig, gegebenenfalls jährlich, fortgeschrieben werden soll. Die letzte Anpassung erfolgte im Februar 2017.

Im Juni nun hat die Gemeindevertretung beschlossen, ein neues Leitbild zu erarbeiten, dieses Mal mit Unterstützung eines Unternehmensberaters, Dr. Dino Schubert von der Firma OptiSo in Braunschweig. Im ersten Schritt hat das Unternehmen eine Umfrage gestartet, mit der die Wentorfer nach ihrem Befinden gegenüber ihrem Wohnort befragt wurden. WiB hatte noch im Juni auf seiner Homepage einen Link zu dieser Umfrage hergestellt und spontan 160 Aufrufe verzeichnet. Die Anwender wurden um Beurteilung zu Themen wie Leben mit der Familie, Freizeitstandort, Schulstandort, Einkaufen und u. v. m. gefragt.

Für Oktober ist eine erste Auswertung der Befragung geplant. Dann sollen auch öffentliche Veranstaltungen stattfinden, in denen die Wentorfer um Ihre Vorschläge zur Gestaltung des neuen Leitbildes gebeten werden. Hier böte sich ein guter Ansatz, das Zusammenspiel zwischen Kommunalpolitik, Verwaltung und Bürgern zu verbessern, so wie wir es z. B. in unserem Beitrag „Lückenhafte Sitzungsprotokolle“ (Seite 15) fordern.

Unter Bürgerfreundlichkeit würden wir u. a. verstehen:

- Die Sitzungsprotokolle müssen schneller ins Bürgerinformationssystem gestellt werden. Die Vorgabe in der Geschäftsordnung von drei Wochen ist überaltert, entspricht nicht mehr dem technischen Stand. Mit Spracherkennungsprogrammen kann man Protokolle sofort und schnell erstellen, am besten gleich am Tage nach der Sitzung. Die Ausschussvorsitzenden müssen sich verpflichten, umgehend zu unterschreiben, ggf. auch die Stellvertretung.



Livestream-Sitzungen, ähnlich wie der am 25.3.21, sollten die Regel werden. Die Kieler Landesregierung macht es bereits, ebenso Flensburg und Pinneberg.

- Online-Sitzungen sollten die Regel werden, weil erstens die Zahl der Besucher deutlich höher wäre und zweitens die Besucher sowohl die Redner, deren Parteizugehörigkeit als auch deren Motivation erkennen könnten.
- Nach jedem Tagesordnungspunkt sollten die Besucher Verständnisfragen stellen dürfen.
- Die Hürden für Bürgerbegehren und -entscheide sollten deutlich reduziert werden. Auf [www.mehr-demokratie.de](http://www.mehr-demokratie.de) findet man ein 17 Seiten langes Merkblatt hierzu.

Zum Thema Leitbild schrieb die Wentorferin Loki Specht am 29. Juni einen offenen Brief an die Gemeindevertreter, den Bürgermeister und die Firma OptiSo. Sie fordert die Verantwortlichen auf, den Casinopark endlich verbraucherfreundlich zu gestalten und bedauert die Verantwortungslosigkeit der früheren Gemeindevertretung, die viele historische Einrichtungen wie die Mühle, Bauernhäuser, das Zollhaus abreißen ließ.

---

*Mit Vernunft und Augenmaß mutig Zukunft gestalten*

---

**Freie  
Demokraten**

Ortsverband  
Wentorf

**FDP**

***Nie gab es mehr zu tun***

So wie es ist, kann es nicht bleiben

**AUS LIEBE ZUR FREIHEIT**

Am 26. September

**FDP**



*Mit Vernunft und Augenmaß mutig Zukunft gestalten*

**jc** – Nicht immer. Wohl aber, wenn der Beschluss mehrheitlich abgelehnt wurde oder wenn eine Minderheit dagegen ist. Doch, es gibt auch komplette Protokolle! Die Protokollführenden legen die Protokollführung durchaus unterschiedlich aus.

Um die Gemeindeverwaltung zu entlasten, hatte die Gemeindevertretung mit der Geschäftsordnung im Jahre 2011 festgelegt, dass anstelle eines Verlaufsprotokolls grundsätzlich ein Beschlussprotokoll geschrieben werden soll. Und das kann dann so aussehen:

## **Hauptausschuss 14.6.21**

### **TOP 09 Antrag der Fraktion Zukunft Wentorf, hier: Lieferkettengesetz**

*Herr Gehring führt in die Thematik ein und erläutert den Antrag. Nach ausgiebiger Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt:*

#### **Beschluss:**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Gemeinde Wentorf bei Hamburg die Resolution der kommunalen Vertretungen zum Lieferkettengesetz zu unterzeichnen.
2. Die Gemeinde Wentorf verpflichtet sich in ihren Ausschreibungs- und Lieferverträgen die Einhaltung des Lieferkettengesetzes mit aufzunehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 6  
Enthaltung: 0

Warum der an und für sich vernünftige klingende Antrag abgelehnt wurde, wird im Protokoll nicht erwähnt. Es ist eben ein Beschlussprotokoll, wie uns der Ausschussvorsitzende des Hauptausschusses Dr. Harald Müller und auch Bürgermeister Petersen auf Nachfrage erklärte. Aber ein Beschlussprotokoll kann auch anders aussehen.

Man überlege mal, wie viel Mehrarbeit es ausmacht, wenn im Einzelfall eine kurze Beschreibung der Diskussion auch in ein Beschlussprotokoll aufgenommen wird. Von knapp 300 Tagesordnungspunkten in diesem Jahr wurden ganze vier in der Sitzung abgelehnt, einer im Hauptausschuss (s. oben) und drei im Planungs-



Unser Rathaus

und Umweltausschuss. In jenen Fällen wurde die Diskussion kurz beschrieben und erklärt, warum die anderen Fraktionen den Antrag abgelehnt hatten.

Auch dann, wenn die Neinstimmen in der Minderheit sind, wollen die Leser die Sichtweise der Gegenseite kennen. Dabei haben die Ausschussmitglieder durchaus die Möglichkeit, ihre Aussage zu Protokoll geben zu lassen. Eine nennenswerte Mehrbelastung der Gemeindeverwaltung wäre das sicher nicht, wo doch diese Situation, wie oben geschildert, nur selten vorkommt.

Wer mehr über die Protokolle des Planungs- und Umweltausschusses vom 28.1.21 und 29.3.21 und auch der anderen Sitzungen wissen will, kann sich auf der Gemeindeseite über POLITIK und SITZUNGSKALENDER umsehen.

# Wohltorfer Weg – Landstraße mit Schlaglöchern

**uh** – Es sind keine 400 Meter Rumpel - Pumpel – Straße, an der Schule vorbei, am Wohltorfer Weg. Um die Kinder in Sicherheit zu wissen, ist für Autos Tempo 30 vorgeschrieben! Allerdings nicht nach 17°° Uhr, am Wochenende und in den Ferien. Es wird zwar auf "Achtung Straßenschäden!" mit Tempo 30 hingewiesen, aber das ist zu schnell für die Sicherheit der Autos. Es müsste heißen 20 km!

Wem sein Auto lieb und teuer ist, hält sich daran. Es rasen aber viele über die Holperstrecke, gerne genau in der Straßenmitte, so rollen die Reifen über den noch glatten Straßenbelag. Das geht natürlich nur ohne Gegenverkehr! Auf Anfrage beim Straßenbauamt, wann repariert werden kann hieß es: „Im Rahmen der Strategie konnte die Sanierung der L 222 im Zuge des Wohltorfer Weges in Wentorf leider noch nichts berücksichtigt werden. Die Strecke ist auch nicht im Erhaltungsprogramm Landesstraßen 2019-2022 enthalten“.



Kaum zu glauben, es sind nur gute 300 Meter. Das Ausbessern und Glätten der Schlaglöcher ist doch keine große Sache und dauert nur sehr kurze Zeit. Ob Landesstraße hin oder her, da müsste die Gemeinde antreten! Es geht doch um die Sicherheit der hier Lebenden!!

## SERVICE RUND UM HIFI & TV

- Beratung und Planung; Lieferung, Installation und Montage
- Multiroom-Systeme
- Reparatur und Wartung aller TV- und HiFi-Geräte durch die hauseigene MEISTERWERKSTATT
- Finanzierung
- Digital TV über Sat, Kabel oder Antenne: Einzelanschluss und Mehrteilnehmeranlagen

### HASS TV + HIFI.

Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH  
040 - 720 25 04 · [www.HASS-TV.de](http://www.HASS-TV.de)

## Computer-Service GROHN

Ihr IT-Dienstleister aus Wentorf

- » PC- & Notebook-Service
- » Internet-Zugang
- » Computer-Netzwerke
- » Anwenderschulungen
- » Hilfe bei Befall mit Schadsoftware
- » Einrichtung einer Datensicherung
- » Erstellung von Webseiten

Tel. 040-72545040  
E-Mail: [kontakt@g-com-wentorf.de](mailto:kontakt@g-com-wentorf.de)  
Homepage: [www.g-com-wentorf.de](http://www.g-com-wentorf.de)

PREMIUM PARTNER ENJOY SAFER TECHNOLOGY™



## Eine unendliche Geschichte?

**ww** – *Der Bergedorfer Weg war und ist ganz erheblich reparaturbedürftig. Diese Tatsache ist nicht nur bei den Anliegern unumstritten. Trotz dieser offensichtlichen Erkenntnis geschah über Jahre nichts. Und als die Gemeinde diese Aufgabe endlich in Angriff nehmen wollte, gab es zunächst einmal Streit – und zwar um das liebe Geld.*

Die Anlieger sahen nämlich überhaupt nicht ein, dass sie für eine seit uralten Zeiten bestehende und genutzte Straße „Neubaukosten“ übernehmen sollten. Sie meinten, der Bergedorfer Weg sei der Form nach eine bereits rechtskräftig ausgebauten Straße und deshalb seien die Kosten ausschließlich von der Gemeinde zu tragen. Die wiederum bestand darauf, die Anlieger kräftig zu beteiligen. Selbst ein von der Verwaltung in Auftrag gegebenes 40 Seiten umfassendes Gutachten von Prof. Dr. Marcus von der Kanzlei Weißleder & Ewer aus Kiel, in dem sogar das Preußische Fluchtliniengesetz eine Rolle spielte, beruhigte die Gemüter nicht. Erst mit dem Beschluss der Gemeindevertretung, generell in Wentorf auf Straßenbaubeiträge zu verzichten, erledigte sich diese Diskussion.

So eine Auseinandersetzung macht wach und schweiß zusammen. Und mit dem Beschluss des Liegenschaftsausschusses, für den Bereich der Niederschlagsentwässerung ein Konzept für diese Straße erarbeiten zu lassen, wurde es im Bergedorfer Weg wieder sehr lebendig. Der Konzeptentwurf nährte nämlich bei den Anliegern die Befürchtung, dass die Straße wesentlich verbreitert, etliche erhaltenswerte alte Bäume gefällt und der grüne Charakter der Straße völlig umgestaltet werden sollten. Es bildete sich eine Anliegervertretung, die diese Pläne kritisch beleuchtete und Gegenvorschläge entwickelte. Schließlich entstand sogar eine Arbeitsgruppe, die gemeinsam mit der Verwaltung eine einvernehmliche Lösung finden sollte. Das klappte aber nicht so, wie man es sich gewünscht hätte. Nach Auffassung der Anlieger fanden ihre Vorschläge in den Entwürfen der Verwaltung nur



Bergedorfer Weg

marginalen Niederschlag. Die Verwaltung ihrerseits war der Meinung, die Wünsche und Vorstellungen der Anlieger zureichend in die Pläne eingearbeitet zu haben.

Die Entscheidung liegt, wie es die Gemeindeordnung auch vorsieht, bei den politischen Gremien – in diesem Fall zunächst beim Wentorfer Liegenschaftsausschuss. Der tat sich zunächst sehr schwer, wollte er doch möglichst allen gerecht werden und keinesfalls seine Wähler vor den Kopf stoßen.

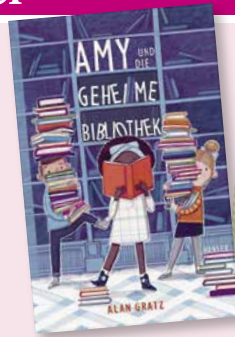
Jetzt haben sich die örtliche CDU- und SPD-Fraktion auf den Weg gemacht, haben Flagge gezeigt und einen gemeinsamen Antrag erarbeitet, der den Durchbruch bringen soll. Es handelt sich um eine Fleißarbeit, die sehr detaillierte Vorgaben für die Verwaltungsplanungen beinhaltet und weitgehend die Wünsche und Vorstellungen der betroffenen Wentorferinnen und Wentorfer berücksichtigt. Es bleibt zu hoffen, dass damit der Durchbruch erreicht und mit den Um- und Neubauten endlich begonnen werden kann.

# Aus der Gemeindebücherei

**jr** – Die gute Nachricht ist: Die Gemeindebücherei hat zur Freude aller Besucher\*innen inzwischen unter Coronaschutzmaßnahmen wieder normal geöffnet. Die Zeit der Schließung wurde genutzt, um die geplanten Umbaumaßnahmen durchzuführen und gründlich aufzuräumen. Unter der kommissarischen Leitung von Frau K. Schmidt sind weitere Aktionen vor allem für Kinder im Herbst und Winter geplant, über die wir im nächsten Heft berichten werden.

Ein Plädoyer für Bücher und durchaus nicht nur für Ihre Sommerurlaubslektüre seien Ihnen folgende Neuanschaffungen ans Herz gelegt:

1. Für Erwachsene: „Der Buchspazierer“ von Carsten Henn: Ein Buchhändler findet nach dem Verlust seiner Arbeit und Selbstbildes mit Hilfe eines neunjährigen Mädchens zu sich selbst zurück. Eine Geschichte zum Träumen.



2. Eher für Erwachsene/Sachfilm auf DVD: „The Bookseller“: Eine liebevolle Hommage an die Buchkultur und eine ernsthafte Auseinandersetzung mit der Zukunft des Buches.
3. Für Kinder: „Amy und die geheime Bibliothek“ von Alan Gratz: aus der Schulbibliothek sollen Bücher verbannt werden, aber das will Amy nicht zulassen. Das Buch sprüht nur so von Bücherliebe und gibt gleich noch viele weitere Anregungen zum Weiterlesen.

## Buchbinderei Dreessen

Inhaberin Karin Raczek

### Binden von

Fotoalben  
Zeitschriften  
Diplomarbeiten  
Hochzeits- und Jubiläumsbänden

### Reparaturen von

Zeitschriften  
Büchern

Untere Bahnstraße 13  
21465 Wentorf  
Telefon 720 16 86

Öffnungszeiten: mo. – do. 8.30 bis 12.30

## für Sie auf den Kopf Wir stellen uns

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege - Hol- und Bringeservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenzüge



**Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.**

Wentorfer Pflegeteam GmbH  
Hauptstraße 7 • 21465 Wentorf  
040 254 913 67 • unverbindl. Beratung  
info@wentorfer-pflegeteam.de

## Wenn einen die Versäumnisse einholen

**wl** – Was haben Straßen, Fußwege und Kinderspielplätze gemeinsam? In der Regel einen schlechten Allgemeinzustand! Das rührt daher, dass die öffentliche Hand während der Nutzungsdauer die Anlagen nur unzureichend erneuert und meistens nur notdürftig repariert. Ist das Spielgerät dann nicht mehr zu reparieren oder es droht ein Personenschaden, wird es schließlich außer Betrieb genommen oder gar demontiert (Amtsdeutsch: abgängig). Wenn auf einer Spielanlage nur noch wenige Geräte in Betrieb sind, muß die Politik überlegen, bei welchen Spielplätzen Neuinvestitionen Sinn machen und die dafür notwendigen Haushaltsmittel bereitstellen. Diese Situation hat Wentorf zur Zeit.

Einige der gemeindeeigenen Kinderspielplätze wurden vor über 20 Jahren angelegt. Die Spielgeräte sind dort zum Teil in einem bedenklichen Zustand. Eine grundlegende Instandsetzung ist wirtschaftlich nicht mehr zu vertreten. Das wundert einen nicht, wenn man bedenkt, dass für Reparatur- und Tauschbedarf der Geräte auf den Spielplätzen gerade einmal 9.300 Euro pro Haushaltsjahr zur Planung angesetzt sind. Und das für einen Einwohneranteil von 16 % (0-16 Jahre). Zwei Spielplätze im Grünzug Henkenhoop sollen 2022/2023 überplant und neu gestaltet werden. Beim Wasserspielplatz am Gartzter Ring mußte die Seilbahn außer Betrieb genommen werden. Ersatz kostet je nach Ausführung zwischen 14.000 und 25.000 Euro. Andere Anlagen wie der Platz Am Petersilienberg, die ebenfalls bauliche Veränderungen dringend benötigen, sollen zeitlich noch verschoben werden.

Eine andere „Baustelle“ ist die in die Jahre gekommene Skateranlage Jägerstieg/Südring. Sie wurde Anfang der 2000er Jahre im Zuge der Kasernenkonversion errichtet. Seitdem wird die Fun-Sportanlage von Kindern und Jugendlichen intensiv genutzt. Der Verschleiß ist nunmehr deutlich zu erkennen und auch der Entwick-



Skateranlage Jägerstieg (Archivbild)

lungsstand entspricht nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Der zu erwartende Unterhaltungsaufwand rechtfertigt somit den Neubau einer zeitgemäßen, modernen Skateranlage an derselben Stelle. Eventuell sogar größer als bisher. Dafür hatte die Gemeinde ein angrenzendes Grundstück von 528 m<sup>2</sup> erworben. Ein Landschaftsarchitekt soll 2022 mit der Planung und Ausführung beauftragt werden. Die eigentliche Bauausführung könnte dann ein Jahr später erfolgen. Mit rund 60.000 Euro Planungskosten und bis zu 350.000 Euro Baukosten wird gerechnet. Das hat eine Umfrage in den Nachbargemeinden für vergleichbare Objekte in einer Größe von 1.500 m<sup>2</sup> ergeben.

Diskutiert wurde in der Politik auch die Beteiligung am Planungsverfahren seitens der Kinder und Jugendlichen, die die Skateranlage benutzen, um hier eine zukunftsfähige Anlage entstehen zu lassen. Grundsätzlich könnte die Gemeinde einen Antrag auf Förderung durch die AktivRegion Sieker Land Sachsenwald stellen, der maximal eine Förderungssumme von 150.000 Euro vorsieht. Ein erstes Vorgespräch hat bereits stattgefunden.

Es ist angebracht, für zukünftige Haushalte die jährlichen Geldmittel für Wartungen und Ersatz dem tatsächlichen Verschleißzustand bei Spielplätzen und Freizeitanlagen anzupassen. Das verhindert, dass sich nötige Investitionen anhäufen.



# Einigkeit und Recht und Freiheit.

**Dr. Konstantin v. Notz, MdB**

**Geboren in Mölln,  
Hzgt. Lauenburg**

**Rechtsanwalt**

**Verheiratet, 2 Kinder**

**Ratsherr in Mölln seit 2004**

**Mitglied des Deutschen  
Bundestags seit 2009**

**Stellv. Vorsitzender der  
Bundestagsfraktion**

**Beauftragter für Religion und  
Weltanschauung**

**Mitglied im Innenausschuss**

**Stellv. Vorsitzender des parla-  
mentarischen Kontrollgremiums**

**Stellv. Mitglied im  
Untersuchungsausschuss  
Breitscheidplatz**

## **Liebe Wentorferinnen und Wentorfer,**

als Abgeordneter des Deutschen Bundestages darf ich Sie, unseren Wahlkreis und Schleswig-Holstein seit 12 Jahren in Berlin vertreten. Das ist mir eine Ehre und Freude.

Es sind die intakte Natur, die hohe Lebensqualität und das engagierte Ehrenamt, die unsere Heimat ausmachen. Wir müssen wirtschaftliche und ökologische Interessen, Klimaschutz und Mobilität, Landwirtschaft und Naturschutz zusammenzubringen.

Wir müssen beim Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs endlich vorankommen. Außerdem brauchen wir lebendige, lebenswerte Innenstädte und den engagierten Ausbau des Radwegenetzes.

Ob große Unternehmen, Mittelständler, Handwerksbetrieb oder Start-up – ich freue mich, dass so viele unterschiedliche und innovative Unternehmen bei uns beheimatet sind und tue mein Bestes, sie zu unterstützen.

Extremwetterereignisse nehmen aufgrund der Klimakrise massiv zu. Dieses Thema duldet keinen weiteren Aufschub. Wir müssen international, auf Bundesebene und lokal entschlossen handeln! Dafür stehen wir Grüne.

Unsere Rechtsstaatlichkeit wird von Demokratiefeinden offen infrage gestellt. Unsere Geschichte und ein Blick in die weite Welt zeigen: Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass wir in Freiheit leben können. Wir müssen jeden Tag für sie streiten. Und das tue ich.

Ich bin von ganzem Herzen Parlamentarier und setze mich aus tiefer Überzeugung für unsere Demokratie ein.

**Am 26. September bitte ich Sie um Ihr  
Vertrauen und Ihre beiden Stimmen!**

**Ihr Konstantin v. Notz**

**[www.von-notz.de](http://www.von-notz.de)**

# Mein Schüleraustausch mit Louise

*Mein Highlight des letzten Schuljahres war mein Frankreichaustausch mit vielen tollen Erfahrungen. Ich habe über das Brigitte-Sauzay-Programm eine Französin gefunden, die von Mitte September bis Mitte Dezember nach Deutschland kam. Danach bin ich ebenfalls für drei Monate zu ihr nach Frankreich gereist. Wir haben bei der jeweils anderen Familie gewohnt und sind auch dort zur Schule gegangen.*

In Louises Familie habe ich mich sehr wohl gefühlt. Dort konnte ich auch zum ersten Mal auf dem Land leben, weshalb wir täglich mit dem Bus zur Schule fuhren. Auf meinem Hinflug war ich sehr aufgeregt und gespannt, gleichzeitig aber auch voller Vorfreude. Nachdem ich angekommen war, hatten wir noch eine Woche Ferien. Die konnte ich nutzen, um erst mal anzukommen. Ich entdeckte auch schon die wunderschöne Natur und die Wasserfälle, für die das Jura bekannt ist.

Als die Schule wieder losging, fielen mir viele große Unterschiede zwischen den deutschen und den französischen Schulen auf: In Frankreich gibt es Ganztagschulen, was für mich sehr ungewohnt war, denn wir waren fast täglich zehn Stunden unterwegs. Wegen der wenigen Freizeit gab es in der Schule zwar Angebote wie z. B. einer Sport-AG, einem Chor oder einer Geschichts-AG, aber außerhalb der Schule hatte man normalerweise keine wöchentlichen Hobbys. Dazu ist mir aufgefallen, dass es in Frankreich viel mehr Frontalunterricht gibt. Bei den Fächern gibt es keine großen Unterschiede, wobei ich interessant fand, dass Englisch nur ein Nebenfach, dafür aber Geschichte ein Hauptfach ist. Ansonsten bemerkte ich auch bei der Esskultur kleine Unterschiede: Es gab immer einen Nachtisch (auch in der Schulkantine), öfters auch ein einfacheres 3-Gänge-Menü; zwischen Haupt- und Nachspeise gab es manchmal noch einen Extragang, bei dem Käse gegessen wurde. Diesen Gang nennt man „Le plateau de fromages“, übersetzt eine Käseplatte; beim Abendessen tranken die Erwachsenen oft auch Wein; Kuchen wurde mit Löffeln statt mit Kuchengabeln gegessen. Am 6. Januar gab es einen ganz besonderen Kuchen: „le galette des



Louise und Annika

rois" (Königskuchen). Die Besonderheit ist, dass darin ein oder zwei kleine Figürchen versteckt sind, die man, wenn man Glück hat, in seinem Kuchenstück findet.

Während meines Aufenthaltes in Frankreich hatte ich auch noch ein zwei-tägiges Praktikum gemacht. Am ersten Tag konnte ich in eine Grundschule hineinschnuppern und am zweiten in einen Kindergarten. Was ich besonders ungewöhnlich fand, war, dass man den Kindergarten in Frankreich auch als eine Form von Schule bezeichnet. Die Kinder haben viel weniger die Entscheidungsfreiheit, was sie tun möchten, als ich das aus meiner Kindergartenzeit kenne. Das Praktikum hat mir sehr gut gefallen, da ich das französische Schulsystem auch noch aus anderen Blickwinkeln kennengelernt habe.

Der Aufenthalt ging viel zu schnell zu Ende. Es war eine schöne Zeit mit vielen tollen Erlebnissen und Erfahrungen und ich bin glücklich darüber, dass ich die Möglichkeit hatte, diesen Austausch zu machen.

*Gastbeitrag von Annika Müller (15)*

# Gebrauchte Möbel an das Sozialkaufhaus

jc – Die AWO führt in Glinde, Mühlenstraße 3, ein Sozialkaufhaus, wo hilfsbedürftige Menschen (es muss einmalig ein Einkommensnachweis oder eine schriftliche Erklärung über ein sehr geringes Einkommen vorgelegt werden) zu günstigen Konditionen sämtlichen Hausrat kaufen können, wie gebrauchte Möbel, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Spielzeug, Bücher, Schuhe, Gardinen u. v. a.



Montags bis donnerstags von 9 bis 15:30 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr

Die AWO Glinde hat mit dem Recyclinghof Lanken vereinbart, dass sie dort aus dem Sperrmüll gebrauchte Möbel für ihr Sozialkaufhaus aussortieren darf. Besser wäre es allerdings, wenn sie die noch verwendbaren alten Möbel direkt vor Ort abholen könnten. Über Tel. 040 639 12 324 kann man seine alten Möbel anbieten

Das Kaufhaus hat montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Kontakt: Tel. 040 - 63 91 23 24, sozialkaufhaus.glinde@awo-bildungundarbeit.de

Wer nicht so weit fahren kann oder will, dem wird das gleiche Sortiment, mit Ausnahme der Möbel, in Reinbek, Bergstraße 3-9 angeboten.

und einen Abholtermin vereinbaren.

*Auch die Kleiderkammer des DRK Wentorf „Ditt & Datt“ im Südring 48 bietet gebrauchte Dinge wie Kleider, Schuhe, Decken, Bettwäsche, Geschirr zu günstigen Preisen an. Geöffnet ist die Kleiderkammer montags von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr.*

## LEBEN



**Wichern-Gemeinschaft  
Reinbek e.V.**

**Unsere Tagespflege:  
WICHERN-SONNE**

Zollstraße 7 b

21465 Wentorf

Tel: 040/739 24 67 - 94

Fax: 040/739 24 67 - 99

[www.wichern-reinbek.de](http://www.wichern-reinbek.de)

## IN GEBORGENHEIT

# Wichern-Sonne

## Tagespflege in Wentorf



WICHERN-  
GEMEINSCHAFT  
Reinbek e.V.

**NEU!**

Wir betreuen unsere Gäste Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder schauen Sie mal rein.  
Wir informieren Sie und senden Ihnen gerne Unterlagen zu.

**Vereinbaren Sie auch einen kostenlosen Schnuppertag bei uns!**

Mail: [tagespflege@wichern-reinbek.de](mailto:tagespflege@wichern-reinbek.de) Tel: 040/739 24 67 - 94

# Die LED-Lampen sind zu hell

uh – In Wentorf sind die Leuchtmittel der Straßenlaternen ausgetauscht worden, alles auf LED. So spart die Gemeinde 27.000 Euro pro Jahr. Alles gut und schön!!!

Dabei hätte man doch wissen müssen, was das für die hier Lebenden bedeutet. Das Licht ist viel zu hell, grell und blauschimmernd, das ist der sichere Tod für den Rest unserer Insekten! Sie verwechseln die Laternen mit dem Mond und fliegen sie an und verenden dort. In einer Sommernacht sterben in Deutschland ca. 1,6 Milliarden Insekten an Straßenlaternen! Aber nicht nur die Insekten sind bedroht, auch die Menschen. Der für den Organismus sehr wichtige Tag-Nacht-Rhythmus wird durch zu viel Licht in der Nacht gestört. Eine Art „Jetlag“, die Körperzellen bekommen im Schlaf zu wenig Regeneration, das hat große Auswirkungen auf die Gesundheit. Durch den oft dominanten Blauanteil im LED-Licht wird die Bildung des schläfrig machenden Hormons „Melatonin“ im Körper gehemmt. Das Licht vermittelt dem Körper Tageslicht! Wer wieder in natürlicher Dun-



Ansammlung toter Insekten in einer Straßenlaterne  
Foto: Adobe Stock/kanin

kelheit schlafen will muss Geld für Verdunklung ausgeben und das nicht wenig. Durch die Lichtverschmutzung sieht ein Drittel der Menschheit die Milchstraße nicht mehr. Wentorf gehört schon lange dazu, aber nun sind noch weniger Sterne in der Nacht zu sehen! Im Gespräch mit dem Bürgermeister meinte dieser, es sei nicht so leicht es allen recht zu machen, dem Einen ist es zu dunkel, dem Anderen zu hell. – Man prüfe nun aber, ob LED und wenn ja, in welcher Farbnuance und in welchem Umfeld, ob Wohnviertel oder Geschäftsstraße. Warten wir's ab! Nur, warum hat man nicht schon vor der Umstellung geprüft?!



— BENNET P. —  
**LEVERENZ**  
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

**Wir sind Tag und Nacht für Sie da!**  
**040-729 79 336 ♦ 0176-216 716 77**

[www.bennet-leverenz.de](http://www.bennet-leverenz.de)  
Familienunternehmen in 3. Generation



Enne Leverenz  
Bestatter seit 1962



Bennet. P. Leverenz

Zollstr. 7c (Casinopark), 21465 Wentorf ♦ Lohbrügger Landstr. 36, 21031 Hamburg ♦ Waldstraße 19, 21524 Brunstorf

# Auto-Vorbeck *Einer für alle* **25 Jahre** Auto-Vorbeck



**Günstige Reifen inklusive Montage innerhalb von 24 Stunden!**

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,  
Tel. 040-79 00 79 - 0, [www.auto-vorbeck.de](http://www.auto-vorbeck.de)

## CDU WENTORF INFORMIERT: Aktuelles aus Wentorf

### Schulanfang – und dann...?

Mit unserer Plakataktion zum Schulanfang haben wir auch in diesem Jahr alle Verkehrsteilnehmer zur Rücksichtnahme auf unsere Schulanfänger hingewiesen und allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr gewünscht.



Was erwartet unsere Kinder im kommenden Schuljahr in Pandemiezeiten?

Schulschließungen und Wechselunterricht soll es nach Aussage unserer Bildungsministerin Karin Prien nicht wieder geben. Dafür werden vom Land und Bund viele finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, für Hygienemaßnahmen und vor allem zur Anschaffung von Luftreinigungsgeräten für die Klassenräume.

Der Bürgerausschuss hat sich Anfang August erneut mit den Bedarfen der Schulen beschäftigt. Wir erwarten, dass bis zum Beginn der kälteren Jahreszeit alle notwendigen Geräte zur Verfügung stehen.

Leider gibt es noch keine Informationen zur Schulentwicklungsplanung. Hierauf legen wir weiterhin unser besonderes Augenmerk, damit

für alle unsere Kinder auch in Zukunft der Schulstandort Wentorf in allen Schularten attraktiv bleibt.

### Neubau Feuerwehr

Der Bund beteiligt sich mit 4,5 Mio. € am Neubau des Gerätehauses für unsere Feuerwehr. Insbesondere unser Bundestagsabgeordneter Norbert Brackmann und unser Bundestagskandidat Dr. Thomas Peters haben das Vorhaben als Leuchtturmprojekt in Berlin platziert – ein multifunktionales öffentliches Gebäude in nachhaltiger Holzbauweise. Damit bekommt unsere Feuerwehr einen Teil der Wertschätzung, die sie verdient. Sie gewinnt auch an großer Strahlkraft über die Grenzen der Gemeinde und des Kreises hinaus.

Der Leuchtturmcharakter ließ aber auch Befürchtungen wachsen, dass damit eine große Projektverzögerung verbunden ist. Zudem stellte sich die Frage, wie viel Innovation in dem Projekt abgebildet werden muss. Hier zeigte sich wieder, wie wichtig und hilfreich es ist, wenn man starke Abgeordnete in Berlin hat. Norbert Brackmann und Dr. Thomas Peters konnten eine hochrangige Abstimmung mit der Leitung des zuständigen Bundesministeriums des Inneren organisieren.

Dabei konnte der Rahmen für eine effektive Zusammenarbeit in diesem bedeutenden Projekt abgesteckt werden. Außerdem gelang eine grundsätzliche Verständigung mit Blick auf den erforderlichen Innovationsgrad. Und – ganz entscheidend – alle Seiten haben betont, dass im Vordergrund des Projekts ein funktionales Gebäude für die Feuerwehr steht; ein Gebäude, in und mit dem unsere Feuerwehr gut arbeiten kann.

Bitte lassen Sie sich impfen, bleiben Sie gesund und trotz der Pandemie weiterhin mit uns im Gespräch!

Kristin Thode, Vorsitzende der CDU Fraktion unter [Kristin.Thode@cduplus.de](mailto:Kristin.Thode@cduplus.de) oder Hartmut Zeine, Vorsitzender der CDU Wentorf unter [Hartmut.Zeine@cduplus.de](mailto:Hartmut.Zeine@cduplus.de).

[www.cdu-wentorf.de](http://www.cdu-wentorf.de)





**wl** – *Montagsfrüh ist immer trockenes Wetter! Fast immer, denn bei Regen bleibe ich zu Hause. Zu jeder Jahreszeit laufe ich an diesem Wochentag meine Runde in der Lohe. Na ja, eher zügig gehen nach Nordic Walking Art. Einmal die große Tour von Wentorf über Wohltorf und zurück. Wenn Sie Lust haben, lasse ich Sie gerne an meiner Runde teilhaben. Begleiten Sie mich doch.*

Los gehts am Parkplatz. Dass die Stiftung Naturschutz ihn angelegt hat, ist wirklich gut. So braucht man nicht mehr sein Auto am Wegesrand abzustellen. Was sehen wir beim Aussteigen: volle Abfallbehälter! War am Wochenende wieder die Party-Meute hier? Der Pizza-Bote hatte die Adresse wohl gefunden. Nun machen wir uns auf den Weg. Ist was los auf dem Hundeauslauf? Nein, kaum Betrieb. Außer ein paar Krähen sind hier oft keine Hunde zu sehen. Ist ja noch früh. Gerade mal 8.30 Uhr. Wenn der Weg durch den Wald geht, gibt es jede Menge Vogelgezwitscher zu hören. Auch der Specht ist bei der Arbeit. Leider kann ich die Vogelstimmen nicht den Vogelarten zuordnen. Sollte mal einen Kurs beim NABU machen. Es riecht wieder einmal nach Wildschweinen. Ihre Spuren sind deutlich zu sehen. Die Tiere haben in der Nacht den Wegesrand auf einer beachtlichen Strecke umgepflügt. Begegnet ist mir das Schwarzwild zum Glück nur in der Ferne. Statt Borstentiere kommen uns gelegentlich ein paar Leute entgegen. Meistens Hundebesitzer. Leine oft nur in der Hand. Die Hunde laufen in der Regel aber am Fuß. Das war früher oft anders. So bleibt dem Wild eine Hetzjagd erspart. Weiter gehts auf breitem Weg mit vielen Betonplatten aus der Bundeswehrzeit im Boden. Für meine Stöcke nicht so geeignet.

Ab und zu gibt es Begegnungen mit Rotwild. Das oft im Winter, denn dann ist einfach um diese Zeit weniger los. Nun vorbei am Panzerberg. Auch hier war Party. Jede Menge Glasscherben nach Weitwerfen vom Hügel. Dafür ist die Bank von unten nach oben gekommen. Wirft sich auch bequemer im Sitzen! Jetzt kommt die Stelle, wo vor vier Jahren der Schauspieler und Entertainer Yared Dibaba als Pate viele Löcher in den Boden gegraben hatte, um dort Blühpflanzen einzusetzen. War eine tolle PR Aktion. Nur blühen will dort nichts. Die Stelle war falsch ausgewählt, denn die Reiter benutzen hier den Wegesrand.

Dafür blüht im Sommer gleich nebenan die Margeritenwiesen. Schnell das Titelfoto machen, bevor die Schafe dort weiden. In der nächsten Kurve müssen wir uns entscheiden: zwischen Amphibienteichen und Sommerweide mit den Robustrindern. Rundherum sieht der Wald an vielen Stellen nicht gerade schön aus. So sehr wird er von Nadelgehölz vorwiegend im Winter ausgelichtet. Nun gut, neue Bäume werden dafür angepflanzt. Bis die eine ansprechende Höhe erreicht haben, drehe ich hier bestimmt nicht mehr meine Runden. Durch die Waldarbeiter mit ihren Fahrzeugen werden die Wege ziemlich rampوني. Wenn es danach viel geregnet hat, wären eigentlich Gummistiefel die richtige Wahl. Doch damit Nordic Walken? Nein, wie sieht das denn aus! Wir sind zurück am Parkplatz. Die Kleinen aus dem Waldkindergarten gehen in die Natur. Die Betreuer mit großem Gepäck, die Kinder mit Stöcken und, jawohl in Gummistiefeln. Ich sage jetzt Tschüss bis zum nächsten (trockenen) Montagfrüh.

**jc** – Vom 26. April bis 23. Juni tagte der Bürgerrat Klima zu der Frage: Wie kann Deutschland die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens erreichen – unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Gesichtspunkte? 160 Menschen, zufällig ausgewählt aus ganz Deutschland haben dafür über 50 Stunden lang diskutiert, Vorträge von Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gehört und Empfehlungen erarbeitet. Auf <https://bit.ly/3yhy7bD> findet man die Ergebnisse.

Auch in Wentorf gibt es deutliche Schritte zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung, wie in unserem Beitrag „Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes“ dargestellt. Aber reicht es, wenn wir die Anderen machen lassen? Haben Sie schon einmal Ihren **ökologischen Fußabdruck** berechnen lassen? Auf der Seite [www.fussabdruck.de](http://www.fussabdruck.de) gibt es ein paar einfache Tipps, ihn zu reduzieren. Durch direkte Demokratie die Klimapolitik in die Hand nehmen, fordert der Verein **Umweltinstitut München e.V.** und bietet umfangreiche

Hilfen und kostenlose Literatur auf seiner Seite [www.klimawende.org](http://www.klimawende.org) an. Auch beim **NABU** heißt es: „Jeder Einzelne kann etwas tun. Fangen Sie mit zwei oder drei unserer Tipps an – Sie werden sehen, Sie schonen damit nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.“ So hat er auf der Seite <https://bit.ly/3rQLq0s> „die 77 besten Klimaschutz-Tipps“ aufgestellt, unterteilt in die Sparten Einkaufen, Kühlen, Kochen, Bad, Waschmaschine, Heizung, größere Anschaffungen, Büro, Energieverbrauch im Haushalt allgemein, Verkehr, Gesellschaft. Hier nur die Beispiele aus dem Bereich Kühlen: Kühlschrank am richtigen Ort aufstellen. Kühlschrank nicht unnötig lange öffnen. Lebensmittel abkühlen lassen, bevor sie in den Kühlschrank kommen. Kühlschrank bei Vereisung abtauen. Kühlschrank bei längerer Abwesenheit abschalten. Lebensmittel im Kühlschrank gut verpacken. Auf Gefrierschrank verzichten.

Schaffen wir es?

Nur gemeinsam kann es uns gelingen!

Augenoptiker & Hörgeräte **Hofmann**

## Gratis Hörtest + Probetragen

Wir überprüfen kostenfrei die Leistungsfähigkeit Ihres Gehörs und zeigen Ihnen bei Bedarf Lösungen, wie Sie wieder mehr Hörkomfort genießen können.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin, wir freuen uns auf Sie.

21465 Wentorf | Zollstraße 3 | 040 73937525



*jr – Im Heft 87 WENTORF IM BLICK berichtete die Wentorfer Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita über die Treibhausgasbilanz 2019 für unsere Gemeinde. Aus diesen Daten und Erkenntnissen wurden in den zurückliegenden Monaten Emissionsminderungs-Potenziale identifiziert und zu konkreten Maßnahmen formuliert. Diese definieren, subsummiert im Klimaschutzkonzept, den Rahmen für die kommunalen Klimaschutzbemühungen der nächsten Jahre. Um hierfür weitere drei Jahre eine Förderung durch den Bund zu erhalten, muss die Politik im September die Annahme des Konzeptes und die Weiterführung der Stelle beschließen.*

Was genau bedeutet das Klimaschutzkonzept, so es denn beschlossen wird, für uns in Wentorf konkret?

Das Klimaschutzkonzept orientiert sich an vier Handlungsfeldern: Klimafreundliche Verwaltung, Gemeindeentwicklung, Mobilität sowie Kommunikation & Bildung. Jedem dieser Handlungsfelder sind Maßnahmen und Aktionen zugeordnet.

Kurzfristig umsetzbar sind Maßnahmen zur Sensibilisierung und Motivation für nachhaltige Mobilität wie z.B. die Teilnahme am STADTRADELN und die „Europäischen Mobilitätswoche“ mit dem darin verankerten autofreien Samstag und dem „Markt der Möglichkeiten“. Lesen Sie dazu auch Beiträge „Carsharing“, „Europäische Mobilitätswoche“ und „Klimawende von unten“ in diesem Heft.

Mittel- und langfristige Maßnahmen sind z.B. die Umsetzung des Quartierskonzeptes zur Erhöhung der Energieeffizienz. In Wentorf wurde als vielversprechender Projektbereich der Schulkomplex Grundschule, Gemeinschaftsschule und Kita mit dem neu geplanten Feuerwehrgerätehaus zwischen und inclusive den Straßenzügen Hansestraße und Danziger Straße identifiziert. Ein Fokus wird auf dem Ausbau der Energieeffizienz im Bereich Wärme liegen. Ein Dialog mit Hauseigentümern über z.B. Wärmedämmung und effektivere Heizkessel findet z.T.

schon statt. Es ist auch ein Blockheizkraftwerk denkbar. Eine besondere Herausforderung wird hier sicher sein, durch die Sanierungsmaßnahmen der Wohnkomplexe keine ungewollten Effekte wie Mieterhöhungen zu erzielen. Private Haushalte sind eingeladen sich dem Projekt anzuschließen und die Gelegenheit zu nutzen, die alte Ölheizung durch moderne Technik zu ersetzen.

Ohne den Beitrag von vielen Freiwilligen können Aktionen wie die vorgenannten nicht stattfinden. In der Folge steht Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita im engen Austausch mit Schulen, Initiativen und Vereinen sowie Handel- und Dienstleistung in Wentorf. Was sie nicht leisten kann, ist eine individuelle energetische Beratung: Danach befragt verweist sie gerne an entsprechende Fachkompetenzen.



Wie effektiv solche Maßnahmen sein können, zeigt die Auswertung der Energieverbrauchsdaten für Wentorf der letzten fünf Jahre: trotz steigender Einwohnerzahl ist der Energieverbrauch stabil geblieben. Trotzdem: 75% davon verbrauchen die privaten Haushalte. Das sollte jedem von uns Ansporn sein, die persönliche Energienutzung weiter zu optimieren. Die Wetterkatastrophen im Ahrweiler, Garmisch, in Kanada und den USA zeigen, was auf uns zukommen kann. Allein der Dreiklang aller Maßnahmen kann uns in die Lage versetzen, auch in den nächsten Jahrzehnten an unserem Lebensstandard festzuhalten: Investitionen in erneuerbare Energien, Energieeffizienz steigern und den Verbrauch reduzieren.

Frau Hargita schlägt dazu ein Gedankenspiel vor: Sie kennen sicher die beliebten Ferieninseln Hiddensee und Baltrum. Hiddensee ist 19 km<sup>2</sup> groß, Baltrum 7 km<sup>2</sup>. Dann wissen Sie sicher auch, dass auf diesen Inseln kein Autoverkehr zugelassen ist – ein erheblicher Teil ihres besonderen Charmes. Wissen Sie die Fläche von Wentorf? Genau: 7 km<sup>2</sup>. Und jetzt können Sie überlegen, ob ein etwas autofreieres Wentorf wirklich so unrealistisch ist.

# Leve plattdüütsche Frünn

*Dat gifft jümmers wedder Saaken, de man hüt nich mehr makt, orrer vergeeten hett, orrer nich mehr maken kann.*

Ik heff mi mal hensett un all dat, wat mi infüll, opschreiben. Op Platt, dat is klor.

Ünner den Titel „Fröher weer allns anners“ heff ik dat nu drucken laaten. Keen dat interesseert, de kann dat lütt Book bi mi

- bestellen un schicken laaten  
7,00 € incl. Porto u. Verp.\*
- aholn (vörher anropen)  
5,00 €
- in den Bökerworm Casinopark köpen

Gröten ut Wendörp bi Hamborg

Heinrich Querfurt

Schanze 34, Tel.: 040 7204668

Mail: heiquerw@t-online.de

\* DE61 2004 0000 0126 250000  
Commerzbank Hamburg



Ok dat Plattdüütsche Familienbook vun Uli Gröhn, Grundschoollehrer in Wendörp, kann man in den Bökerworm för 8,00 € köpen.

Veel spaß bi't Lesen.

**Klare Kante**  
für Ihre Immobilie

Telefon 04541 881-81297  
[www.immobilien-im-herzogtum.de](http://www.immobilien-im-herzogtum.de)

**Wir sind der richtige  
Ansprechpartner.**

- 25 Jahre Maklererfahrung
- ausgebildete Immobilienmakler
- regionale Marktkenntnis
- realistische Marktpreis-Ermittlung
- finanzierungsgeprüfte Käufer
- Sicherheit durch Notarbegleitung



 Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg  
ImmobilienCenter

# Was macht der Runde Tisch Asyl Wentorf

*Gegründet hat sich der Runde Tisch Asyl (RTAW) schon am 23.01.2014, um den Menschen zu helfen, die vor Krieg und Terror aus ihren Ländern geflohen waren und in die Asylunterkunft am Südring eingewiesen wurden. Mit der Flüchtlingswelle 2015/2016 wurde eine weitere Unterkunft eröffnet. Auch die Zahl der Helfer beim RTAW nahm zu.*

Am 01.06.2016 wurde zur Betreuung der Flüchtlinge auch ein Integrationsbegleiter eingestellt, was wir vom RTAW sehr begrüßten. Viele Aufgaben wurden jetzt gemeinsam erledigt. Der RTAW besorgte Dinge, die in der Unterkunft fehlten, auch zahlreiche Fahrräder, die leider schnell mal wieder abhandenkamen. Einzelne Mitglieder des RTAW gaben Deutschunterricht und Nachhilfestunden. Es wurden Ausflüge zu Zielen in Hamburg organisiert, nach Pflanzen und Blumen, ins Miniatur Wunderland (bei kostenlosem Eintritt für die Geflüchteten) und in kleine Tierparks. Der RTAW hat jährlich ein Sommerfest und gemeinsam mit Schülern des Gymnasiums eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Zweimal gab es sogar eine Busfahrt an die Ostsee, die von den Flüchtlingen begeistert wahrgenommen wurden. Alle 14 Tage trafen sich Geflüchtete und Wentorfer Bürger im „Café International“ in der Alten Schule zum Reden und Spielen bei Kaffee und Kuchen. Diese beliebten Treffen mussten leider seit den Coronabeschränkungen ausfallen.

Es gibt inzwischen auch viele Flüchtlingskinder. Der RTAW hilft den Familien mit den Formalitäten bei der Aufnahme der Kinder in Kindergärten und Schulen und ist oft auch Ansprechpartner der Lehrer. Im Laufe der Jahre hat der RTAW für sehr viele Flüchtlinge einen Arbeitsplatz gefunden und einige Wohnungen vermittelt. Bei Umzügen und der Beschaffung von Möbeln sind einzelne Mitglieder des RTAW ständig involviert. Auch wer eine eigene Wohnung hat, bleibt in Kontakt mit dem RTAW und sucht oft noch Hilfe bei Korrespondenz mit Behörden, Vermietern, Krankenkassen und vielem mehr.

Seit Herbst 2018 wurde die Zusammenarbeit mit der Gemeindeleitung und dem Integrationsbeauftragten leider ständig schwieriger. Vorschlä-



Stehend: Wulf Sorge, Hauke Schröder, Günther Binder, sitzend: Barbara Lange, Wulf Kühne, Renate Binder, Birgit Helms

ge zur Verbesserung der Wohnsituation in den Unterkünften wurden weitgehend ignoriert oder abgelehnt und selbst auf Anfragen der Flüchtlinge gab es nicht immer eine Antwort.

Versuche des RTAW, die Gemeindeleitung zu kontaktieren, scheitern seit langer Zeit. Jedes Gespräch wird abgelehnt, weil der RTAW laut Bürgermeister Petersen kein Verein sei, sondern nur ein „zusammengewürfelter Haufen von Leuten“, sprich Bürgerinitiative, wie es z.B. auch in Reinbek ist. Die Arbeit des RTAW wird durch die fehlende Zusammenarbeit mit dem Rathaus und dem Integrationsbegleiter natürlich nicht leichter. Viele Mängel in den Unterkünften am Südring und in der Schanze bleiben bestehen. Dazu zählen die Sauberkeit und Ausstattung der Unterkünfte, die nicht funktionierende Postzustellung an die Bewohner, was zur Folge hat, dass schon wichtige Termine versäumt wurden. Viele Anträge der Flüchtlinge an Ämter wurden unzureichend bearbeitet. Es fehlen ausreichend Waschmaschinen und Herde. Ein Aufenthaltsraum, der den Bewohnern zusteht, ist verschlossen. Viele Bewohner beschwerten sich über die schlechte Zusammenarbeit mit dem Integrationsbegleiter und einem der Hausmeister. Die Mitglieder des RTAW engagieren sich weiter und sind zufrieden, wenn immer mehr Flüchtlinge gut Deutsch sprechen, Arbeit und Wohnung haben und ihre Kinder gute Schüler geworden sind.

Sind Sie an einer Mitarbeit interessiert? Bitte, schreiben Sie an [rta-wentorf@gmx.de](mailto:rta-wentorf@gmx.de)

*Gastbeitrag RTAW*

# Die Luft ist raus – Feuerwehr Teil 3

ml – Seit der letzten Gemeindevereinsversammlung im Juni 2021 gibt es nun nichts Neues mehr zu den Plänen, der Feuerwehr ein neues Gerätehaus zu bauen. Zunächst herrschte seit Anfang 2021 hoher Zeitdruck – nun ist der Baubeginn für Herbst 2023 geschätzt. Bis dahin wählen wir noch den Deutschen Bundestag neu (September 2021), den Landtag (Mai 2022), eine neue Bürgermeisterin oder einen neuen Bürgermeister (2022) und eventuell sogar die Kommunalparlamente (2023). Dadurch bekommt der Neubau auch eine andere Dimension. Seit dem letzten Bericht in WiB in der Juni-Ausgabe (S. 10, 20 und 21) ist jedoch einiges beschlossen oder geprüft worden.

1. Zunächst einmal bleibt das Konzept des Kinderzentrums erhalten. Die in dieser Sache zu Rate gezogene Unfallkasse gab folgende Stellungnahme zur Aufstockung der Kita Lütte Lüüd ab:
  - Die Aufstockung einer Kita unter Betrieb lässt sich nicht realisieren. Dieses verbietet sich sowohl unter betrieblichen als auch unter sicherheitstechnischen Gesichtspunkten.
  - Da das Bestandsgebäude im ÖPP-Verfahren errichtet wurde, sollte auch die Aufstockung auf diese Weise realisiert werden. Die Idee, auf ein im ÖPP-Verfahren errichtetes und betriebenes Gebäude einen gemeindeeigenen Gebäudeteil



aufzustocken, dürfte vertragstechnisch, bautechnisch und betriebstechnisch eine fast unlösbare Aufgabe darstellen, vor der nachdrücklich gewarnt wird.

Der Lenkungsausschuss hat am 26.05.2021 zu der Grundstücksgrenze zum Kinderzentrum folgenden Beschluss gefasst:

- Der Lenkungsausschuss Baumaßnahme Feuerwehr empfiehlt, dass die auf dem Lageplan rot markierte Fläche, welche derzeit als Schulhoferweiterungsfläche genutzt wird, mindestens in dieser Größe für die Schule erhalten bleiben sollte.
- Die Gemeindevertretung hat diesen Beschluss bisher **nicht** bestätigt.
- Die Prüfung, die Kita auf den Petersilienberg zu verlegen, fand schon wegen der Verkehrssituation keine Mehrheit.
2. Die Baukosten sind aus den verschiedensten Gründen auf 12.3 Mio. statt bisher 6 Mio. Euro, später 9 Mio. Euro, gestiegen.

## Ihre Wentorfer Apotheken

 RATS-APOTHEKE

[www.rats-apotheke-wentorf.de](http://www.rats-apotheke-wentorf.de)

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf



 NEUE APOTHEKE  
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf

3. Die Einsetzung eines Projektsteuerers, der europaweit gefunden werden soll, wurde am 17.6.2021 beschlossen:

- Die Leistungen eines Projektsteuerers für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses sollen im Rahmen eines europaweiten VgV-Verfahrens unter Vorbehalt der Förderzusage des Innenministeriums ausgeschrieben und dann nachfolgend entsprechend beauftragt werden.

Geschätzte Kosten: 1-2% der Baukosten. Das erste Büro bbb für die Leistungsphase 1-3 muss sicher auch bezahlt werden. Die Vorlage des Entwurfs (bisher war es nur ein Vorentwurf) steht allerdings noch aus. Die Einsetzung eines Projektsteuerers ist für die Leistungsphase 4-9 gedacht und eine Forderung des Bundes, der eine Förderung von 4,5 Mio. Euro in Aussicht gestellt hat.

4. Die Feuerwehr hat eigene Vorstellungen für die Anordnung der Gebäudeteile am 27.05.2021 eingebracht:

- Der Wehrführer machte deutlich, dass die Feuerwehr eine andere Ausrichtung des Gebäudes und eine andere Lage auf dem Grundstück wünscht. Aus Sicht der Feuerwehr besteht beim aktuellen Entwurf der Architekten die Gefahr, dass die Einsatzfahrzeuge beim Ausrücken zu spät erkannt werden, da sowohl das Feuerwehrgebäude

selbst als auch das Kinderzentrum die Sicht auf die Einsatzfahrzeuge versperren, wenn diese die Fahrzeughallen verlassen. Er gibt die Anregung, dass alle Fahrzeuge direkt zum Wohltorfer Weg ausrücken sollten.

- Ein Mitglied brachte den Hinweis auf eine zusätzliche Ampelanlage, sodass alle Verkehrsteilnehmer nicht nur durch das Blaulicht und das Martinshorn gewarnt werden, sondern zusätzlich durch eine Ampelanlage.

Der Bürgermeister machte allerdings deutlich, dass durch eine solche Planung, wie es die Feuerwehr wünscht, die Erweiterungsmöglichkeiten des Gerätehauses nach weiteren 10 Jahren ausgeschlossen seien.

- 5. Da der Baubeginn erst auf Herbst 2023 geschätzt wird – das sind immerhin zwei Schuljahre – könnte die offene Ganztagschule (OGS) das Gebäude der ehemaligen Hauptschule doch endlich für den Nachmittagsunterricht nutzen. Die Sporthalle müsste zunächst auch nicht abgerissen werden, sondern weiter den Nutzern zur Verfügung stehen. Die Wahlen sollten abgewartet werden, um herauszufinden, ob es nicht doch einen besseren Standort für die Feuerwehr gibt. Ideen dazu gibt es ja.

## Carsharing für Wentorf

jc – Seit 2017 haben die Gemeindevertreter schon mehrmals über Carsharing debattiert. Bislang hatte sich keiner der Anbieter für das kleine Wentorf interessiert, der zu erwartende Umsatz schien ihnen nicht hoch genug zu sein. Aber als Wentorf sich zur Teilnahme an der Europäische Mobilitätswoche anmeldete (s. Seite ...), stellte sich ein Unternehmen aus Deggendorf/Niederbayern am 29. April im Planungs- und Umweltausschuss vor.

Die Firma mikarshare unterbreitete ihr Angebot mit einem Folienvortrag. Dort wird u. a. das Elektrofahrzeug Renault Zoe zum Preis von 3,90 € / Stunde angeboten. Der Vortrag kann in den Sitzungsunterlagen der Gemeinde unter TOP 08

eingesehen werden. Das Unternehmen verfügt aktuell über 70 Fahrzeuge an 60 Standorten, weitere sechs Fahrzeuge werden in Kürze ausgeliefert. Sie scheint sich vor allem auf kleinere Kommunen konzentriert zu haben und nannte uns als Beispiel Orte wie Bad Windsheim, Selb, Lengede, Röthenbach an der Pegnitz, Orte zwischen 12.000 und 14.700 Einwohnern.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde über Fragen nach Standorten, Antriebsarten und konkrete Kosten für die Gemeinde diskutiert, Entscheidungen wurde noch nicht getroffen.

Mehr Infos: [mika.de/mikarshare/](https://mika.de/mikarshare/)

Idee für ein neues lebenswertes Wentorfer Zentrum - Wentorf erfindet sich neu

# SHARED SPACE- GLEICHES RECHT FÜR ALLE

## Wikipedia weiß:

*„Shared Space bezeichnet ein Planungskonzept, nach dem vom Kfz-Verkehr dominierter öffentlicher Straßenraum lebenswerter, sicherer sowie im Verkehrsfluss verbessert werden soll. Charakteristisch ist dabei die Idee, auf Verkehrszeichen, Signalanlagen und Fahrbahnmarkierungen zu verzichten“*

Es handelt sich also um eine Idee, die auf vielseitige Art umgesetzt werden kann. Vom Ergebnis profitieren alle, denn der Shared Space erzeugt Verkehrsberuhigung, Attraktivität und Lebensqualität.



## Träumen wir:

Was wäre, wenn wir das gute alte „Nach Ihnen bittet!“ wiederbeleben könnten? Wie könnte eine moderne, kreative Neuaufteilung des öffentlichen Raumes aussehen, in der sich die Menschen gleichberechtigt begegnen könnten?

Durch den Shared-Space entstehen neue, flexibel nutzbare öffentliche Räume, die kreativ genutzt werden können.

Reduzierte Geräusche und Emissionen sowie die Förderung alternativer Fortbewegungsmittel schonen Umwelt und Nerven.



**Gemeinschaft, Gerechtigkeit,  
Bewahrung der natürlichen Umwelt  
und Frieden: Das ist soziale Politik  
aus und für unser Wentorf.**



**Soziale  
Politik für  
Dich.**



# Wentorf sucht weiter ...

*Wir haben schon ein Floß gebaut und sind zur See gefahren auf der Suche nach „Einem Ort wie diesem hier“. Denn so möchten Wentorfer Gemeinschaft erleben: Zusammen arbeiten, zusammen Projekte entwickeln, gemeinsam lernen oder einfach nur einen guten Kaffee trinken, Kultur oder schlicht die Zeit genießen.*

Wir brauchen vor Allem: Eine geeignete Immobile – gerne zum Kauf, Geld für die Einrichtung und Personal, Menschen mit Ideen und fleißige Hände die beim Umbau helfen. Das wissen auch alle, die uns mit ihren Rückmeldungen den Auftrag gegeben haben, an diesem Thema dran zu bleiben.

Wir wollen für diesen Ort eine Clubmitgliedschaft einrichten, mit der Wentorfer sich monatlich an den Kosten des Ortes beteiligen können und außerdem freie Teilnahme an kulturellen oder Weiterbildungsveranstaltungen erwerben. Damit wird es bei uns weitergehen, denn das Lernortprojekt „Raum und Zeit“ bietet ja nicht nur Bildung für Kinder, sondern für alle. Mit diesem Projekt haben wir im Sommer ein Camp hinterm Deich am Oortkatener See durchgeführt: mit Groß und Klein ein Floß gebaut, mit Pfeil und Bogen trainiert, Konflikte gelöst, Kräuter zum Kochen gesammelt, Feuer ohne Feuerzeug und Streichholz gemacht und gezaubert. Wir freuen uns über die Förderung der Allianz Kulturstiftung für dieses Projekt.

Auch die Blühwiesen würden profitieren, wenn es diesen Ort gäbe, da sich dort Menschen zum Planen und Organisieren der Pflegemaßnahmen treffen können.

Natürlich sind jederzeit Menschen willkommen, die Wentorf gestalten wollen, indem sie ihre Fähigkeiten einbringen. Lernt uns kennen über unseren Newsletter oder beim nächsten Forum am 11.11.2021. Endlich sind Anträge für Förder-



mitgliedschaften auf der Website. Wählt Euren Betrag und unterstützt uns. All das findet sich auf [www.wentorf-gestalten.de](http://www.wentorf-gestalten.de) oder per Email an [info@wentorf-gestalten.de](mailto:info@wentorf-gestalten.de).

*Gastbeitrag Stefanie Sohst (Wentorf gestalten e.V.)*

## mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 – alle Fächer – alle Klassen – LRS-Training

**Jetzt neu! In Wentorf + Umgebung**

- als Einzelunterricht oder in Mini-Gruppen
- ausgebildete Lehrkräfte
- Ihre persönliche Nachhilfeschule

[www.minilernkreis.de/](http://www.minilernkreis.de/)  
sachsenwald-suedholstein



**040 – 84 50 39 27**



## Feuerwehr rüstet Abbiegeassistenten nach

Überall im Land rüsten Feuerwehren Abbiegeassistentensysteme (AAS) nach. Das Bundesamt für Güterfernverkehr (BAG) stellt dafür Fördermittel bereit.

Auch die Wentorfer Freiwillige Feuerwehr hat davon profitiert. Sie hat in ihren Großfahrzeugen über 7,5 t das Sicherheitssystem installieren lassen.



## Bebauungsplan für Hauptstraße

Im Planungs- und Umweltausschuss wurde am 29.4.21 mit knapper Mehrheit die Erstellung eines Baubauungsplans für das Gebiet der Hauptstraße und damit auch eine Veränderungssperre für zunächst zwei Jahre beschlossen. Damit will man einen „Wildwuchs“ möglicher Investoren verhindern.



## Der „Zähler“

Seit Herbst haben wir wiederholt nachgefragt, was die Gemeinde mit der Skulptur des „Zählers“ vor der ehemaligen Hauptschule vorhat. Zunächst hieß es, vor einer Entscheidung wolle man noch den Gemeindegarchivar Dr. Lukas Schäfer fragen, am 5. Mai hörte man im Bürgerausschuss, die Frage sei noch auf der „Agenda“. Immerhin!

## Verkehrsberuhigung in der Berliner Landstraße

Nach jahrelangem Hin und Her löst die Politik und die Gemeindeverwaltung endlich das Versprechen ein, den Verkehr in der Berliner Landstraße mit Tempo 30 zu entschleunigen. Dafür sollen ab dem Sommer Fahrbahnmarkierungen und versetzte Parkzonen sorgen. Dies gilt für den Straßenabschnitt Moorkoppel bis zur Kreuzung Am Grotensahl.



## Neue Kita Am Sachsenring 8a

Der Bürgerausschuss hat am 3. Mai im nichtöffentlichen Teil über die Vergabe der Trägerschaft für die neue Kita beraten. Beworben hatten sich „Schneiderschere“ und „TSG Bergedorf e.V.“. Der Ausschuss entschied sich für TSG.



## Maibaum für's ganze Jahr

Im April wurde der neue hölzerne Maibaum aufgestellt. Er hat die Gemeinde rund 9.400 Euro gekostet.

Er soll jetzt das ganze Jahr über vor dem Rathaus stehen, nach dem Vorbild Reinbeks. Nur der Schmuck soll wieder hereingenommen werden, um ihn vor Witterungsschäden zu bewahren.



## Kranken- und Altenpflege

Immer am zweiten Donnerstag des Monats bietet Nadine Fauck vom Pflegestützpunkt des Kreises im Wentorfer Rathaus ihre kostenlose Beratung an.

Eine vorherige Anmeldung ist erbeten unter Tel. 04152-80 57 95 oder [info@pflugestuetzpunkt-herzogtumlaueburg.de](mailto:info@pflugestuetzpunkt-herzogtumlaueburg.de)



## Wenn Sie bis hier gelesen haben...

Wenn Sie bis hier gelesen haben, möchten wir Sie an den Text auf Seite 3 erinnern.

Können Sie organisieren? Können Sie computern? Wollen Sie, dass WENTORF IM BLICK auch weiterhin in Wentorfs Briefkästen landen?

Dann schreiben Sie uns: [redaktion@wentorf-im-blick.de](mailto:redaktion@wentorf-im-blick.de)



# Wichtige Telefonnummern für Wentorf

<b>Abfallentsorgung</b>	0800 29 74 001
<b>Ambul. Pflegedienst DRK</b>	729 77 950
<b>Amtsgericht Reinbek</b>	72 75 90
<b>Anonyme Alkoholiker</b>	0162 2159 335
<b>Apothek Hauptstraße</b>	720 12 08
<b>Apothek Casinopark</b>	720 23 60
<b>BÜNDNIS 90/Die Grünen</b>	0172 250 24 96
<b>B.U.N.D. Wentorf</b>	720 28 33
<b>Bürgerverein</b>	79 41 97 09
<b>Bürgervorsteher</b>	60 85 82 87
<b>CDU</b>	0175 16 12 150
<b>DRK Wentorf</b>	720 78 11
<b>e-werk Störungsdienst</b>	0800 727 37 37
<b>Elterntelefon</b>	0800 111 05 50
<b>Erziehungsberatung</b>	04152 80 98 40
<b>Fachärzte, Termine</b>	04551 30 40 49 31
<b>FDP</b>	720 51 11
<b>Feuer</b>	112
<b>Feuerwehr Wentorf</b>	720 42 42
<b>FLA</b>	720 41 68
<b>Försterei</b>	720 10 30
<b>Friedhof</b>	720 96 07
<b>Gemeindebücherei</b>	720 53 99
<b>Gemeinschaftsschule</b>	720 04 430
<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>	0172 536 86 83
<b>Grundschule</b>	720 04 480
<b>Gymnasium</b>	725 45 00
<b>Heimatmuseum</b>	79 41 97 09
<b>Jugendhaus MaBu</b>	720 37 86
<b>Jugendpfleger</b>	720 01 216
<b>Kirche, evangelisch</b>	720 24 25
<b>Kirche, katholisch</b>	720 73 58

<b>Kleingartenverein</b>	720 89 68
<b>Krankenhaus Bergedorf</b>	725 540
<b>Krankenhaus Boberg</b>	73 060
<b>Krankenhaus Reinbek</b>	72 800
<b>Kreisverwaltung Ratzeburg</b>	04541 88 80
<b>MaBu Jugendhaus</b>	720 37 86
<b>Möbel holt ab</b>	639 12 324
<b>Mutter Eva von Tiele-Winckler-Pflegeheim</b>	729 05 20
<b>Notarzt-Zentrale SH</b>	116 117
<b>Notruf</b>	110
<b>Notruf für Haustiere</b>	01805 01 92 92
<b>Ortsjugendring</b>	73 93 76 86
<b>Patienten-Ombud</b>	01805 23 53 83
<b>Polizei Wentorf</b>	558 20 19 50
<b>Rathaus Wentorf</b>	720 010
<b>Runder Tisch Asyl</b>	20 85 79
<b>SC Wentorf</b>	720 42 45
<b>Schiedsman Dr. H. Müller</b>	0173 243 48 35
<b>Schornsteinfeger</b>	04541 879 30 52
<b>Seniorenbeirat</b>	0173 225 75 41
<b>Sozialverband Deutschland</b>	720 010
<b>SPD</b>	720 58 66
<b>Sperr-, Bio-, Restmüll</b>	0800 297 40 01
<b>Suchtberatung</b>	04152 791 48
<b>Tierschutz-Notruf</b>	0700 58 58 58 10
<b>TSG kissland</b>	72 97 78 87
<b>Umweltschutztrupp</b>	04531 50 15 43
<b>Wasser Störungen</b>	788 83 33 33
<b>Wentorfer Bühne</b>	0176 52 84 64 40
<b>Wentorfer Pflegeteam</b>	25 49 13 67



**Feinkosthaus R. A. Schulz**  
- Delikatessen aus aller Welt -

**Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf**  
Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218  
e-mail: info@feinkosthausschulz.de  
www.feinkosthausschulz.de

**einfach mehr für Sie...**

- Lieferservice • Partyservice
- Präsentkörbe • Einpackservice
- Parkhaus mit Fahrstuhl




**SEIT 50 JAHREN**

**FUNKTAXI BERGEDORF**

**7 21 80 34**  
oder  
**55 440 440**



- Krankenfahrten für alle Kassen
- EC & Kreditkarten
- Vorbestellungen
- Botenfahrten
- Internetbestellung
- App - Bestellung

Rund um die Uhr im Einsatz  
www.funktaxi-bergedorf.de



Achtlerdwar 18 · 21035 Hamburg  
Fax 040/721 80 35

# SPENDIEREN SIE IHREM BEET MAL EIN HOLZ- PARKETT



Verhindert Unkraut, speichert Wasser und lässt Ihre Beete gut aussehen: Rindenmulch und Holzhackschnitzel. Lieferung bereits ab 1 m<sup>3</sup>.

**040 - 721 70 21**

**buhck**   
GRUPPE